

Eine kleine Tischdecke

... für ein rundes Tischchen wurde gehäkelt. Begonnen schon im September letzten Jahres ruhte sie eine ganze Weile und wurde vor einigen Wochen reaktiviert und nebenbei fertig gestellt. Verarbeitet habe ich Filethäkeltgarn, das schon viele Jahre hier liegt. Früher – also eine ganze Weile vor der Jahrtausendwende 🤔 – häkelte ich Borten für Handtücher aus solchem Garn (Beispiele [hier](#)). Jetzt nahm ich den Faden aber doppelt, damit ich überhaupt voran komme. Das Muster ist simples “Standardgranny” mit 6 Ecken. Die Borte aus Luftmaschenbögen mit einer Abschlussrunde in festen Maschen und Stäbchen entstand spontan und die dekorativen Eckelemente stammen aus dem Buch “Spitzen und Blenden” von Nicky Epstein.



Weiß wird die Tischdecke wohl nicht für immer bleiben. Auch wenn sie nur ein Beistelltischchen schmückt, so fürchte ich doch, dass sie irgendwann befleckt wird und dann ein Farbbad nehmen muss. Einige große gehäkelte Tischdecken (alle käuflich erworben) wurden schon gefärbt, anderen steht das noch bevor. Denn bisher fand ich nur weiße oder cremefarbene Häkeldecken für unseren Esstisch. Natürlich benutzen wir Tischsets, aber es passiert doch immer mal, dass jemand kleckert. Ist nicht so

schlimm, es gibt ja Farbe. 😊

Ein bisschen Natur bildet heute den Abschluss. Die Schwäne waren gut verborgen auf einem ehemaligen Mühlteich.



Allerorten wird fleißig für Nachwuchs gesorgt. So ein Paarungsrad der Libellen ist schon faszinierend!

